

# Advents-Rundbrief der Kolpingsfamilie Xanten

## **Liebe Mitglieder der Kolpingsfamilie!**

Zum erstenmal darf ich Ihnen heute als neuer Propst in St. Viktor Xanten einen Gruß schreiben.

Und ich tue es gern.

Die kommende Zeit dient dazu, sich auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Die Kerzen des Adventskranzes sprechen vom Licht, das in unsere Welt kommen will: Jesus Christus, der Sohn Gottes, ist dieses Licht, das die ganze Welt erleuchtet, damit wir Menschen froh und zuversichtlich leben können.

Dennoch wissen wir um viele Probleme, vor denen wir nicht weglaufen können: die Probleme um den Euro und um die wirtschaftlichen Entwicklungen, die Veränderungen in der Kindergarten- und Schullandschaft oder die Sorge um zunehmende Gewalt und Jugendkriminalität. Und auch die religiöse Dimension menschlichen Lebens verändert sich in unserer Zeit in starkem Maße. Was früher einmal ganz selbstverständlich war, schwindet immer mehr.

Das kann dazu führen, dass Menschen das Gefühl haben, sich im Dunkeln bewegen zu müssen. Sie sehen keine Auswege mehr. Sie werden möglicherweise depressiv und krank. Der Prophet Jesaja will Menschen von solcher Sicht befreien und Hoffnung wecken, wenn er verkündet: „Das Volk, das im Dunklen lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf!“ (Jes 9,1)

In den Tagen des Advent dürfen wir uns von solch einem aufbauenden

Wort leiten lassen; vor allem dürfen wir uns von Christus leiten lassen, der selbst sagt: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird das Licht des Lebens haben.“ (Joh 8,12) Aus dem Dunkel können wir zum Licht finden, durch unseren persönlichen Einsatz, d.h., wenn wir die Nähe zu Jesus Christus suchen. Unser persönliches Gebet, das Lesen der Heiligen Schrift, die Mitfeier der Gottesdienste, der Empfang der Sakrament, das versöhnende Gespräch, der klärende Brief, die Zeit, die wir einander schenken – das alles, und noch mehr kann dazu beitragen, dass in unserem Leben und im Leben unserer Mitmenschen ein Licht aufleuchtet, das sich entzündet hat am Licht Jesu Christi.

So wünsche ich Ihnen, dass Sie in der kommenden Adventszeit erhellte Wege gehen können, die hinführen zum Stall von Bethlehem, von dem uns das wahre Licht aufscheint, Jesus Christus, der menschengewordene Sohn Gottes, der unsere Herzen mit Freude und Frieden erfüllt.

**Ihr Propst Klaus Wittke**



**Liebe Kolpingschwestern,  
Liebe Kolpingbrüder, liebe Leserinnen u.  
Leser unseres Rundbriefes**

„Nein, nein, was ist es für eine Welt, und wir mitten drin“, mit diesen Worten kommentierte kopfschüttelnd die Vermieterin meiner Studentenbude immer das aktuelle Weltgeschehen. Dieser Satz ist bei uns in der Familie zu einer Art geflügeltem Wort geworden.

Und wahrlich, wie sieht es um uns aus, am Ende des Jahres 2011? Der Tsunami in Japan, Erdbeben in der Türkei und Überschwemmungen in Thailand füllten die Nachrichten. Aber neben den Naturkatastrophen beängstigen einen doch auch die Dinge, die von Menschenhand mit verursacht sind, die Atomkatastrophe in Japan, die schon langsam aus dem Fokus gerät, Reden von Krieg im Nahen Osten, die Finanzkrise, hunderte von Millionen, zig Milliarden Euro und zum Schluss auch noch Billionen mit Hebelwirkung, die gebraucht werden, um ganze Nationen, ja sogar die Weltwirtschaft zu stabilisieren. Zahlen, die einen schwindeln lassen, die man kaum noch überblicken kann.

Das kann einen schon aus der Bahn werfen. Experten und Politiker in den schnelllebigen Medien, die mit ihren Meinungen einmal in diese Richtung zielen, dann morgen schon wieder anders herum - himmelhoch jauchzend - zu Tode betrübt. Woran kann man sich noch halten?

Und doch ist gerade da etwas, was uns als Christen nicht verzweifeln lässt - Gottvertrauen und Hoffnung.

Adolph Kolping beschrieb es 1857 so: „Wenn wir überhaupt etwas haben, den allwaltenden Gott in den armseligen irdischen Zuständen zu sehen und seine

*Gnade und Barmherzigkeit zu preisen, dann in unseren Tagen. Darum sollen wir aber auch nie die Ohren hängen lassen, sondern mutig aufwärts schauen und mit nie versiegender Zuversicht am Werke Gottes vorwärts arbeiten. Nur was mit ihm und für ihn geschieht, bleibt bestehen, wenn auch der ganze übrige Plunder holterdiepolter übereinander purzelt.“*

Gottvertrauen und Hoffnung, durch den, der da geboren wurde in einer armseligen Krippe und doch den Tod überwand. Gottvertrauen und Hoffnung auch in Leid und Katastrophen, die uns schon so viele in den 2000 Jahren nach der Geburt im Stall vorgelebt haben.

Was die Zukunft uns bringt, weiß nur Gott allein und sollte uns eigentlich nicht so sehr ängstigen. Aber wir sollen dafür sorgen, dass wir nicht Schuld an dem Unglück in der Zukunft haben. Wir können auf unsere Gegenwart sehen und darin tun, was recht ist und wir können Zweifelnden durch unser christliches Beispiel Mut machen, auch dafür steht der Advent, denn wir sind wirklich mitten drin in der Welt.

Halten wir es mit Vater Kolping, „haben wir nur guten Mut und Gottvertrauen, dann werden wir sicher nicht zuschanden und erwarten getrost die kommenden Dinge.“

Eine gesegnete Adventszeit

Treu Kolping

*Harold Rie*

## **Abt Dionys Lindenmaier OSB, Nachfolger von Abt Siegfried schreibt uns aus Ndanda:**

### **Liebe Damen und Herren, liebe Kolpingsfamilie Xanten**

Heute wende ich mich an Sie mit einem SOS – Ruf bezüglich unseres Hospitals in Ndanda. Doch zuerst herzlichen Dank für ihre großzügige Spende von 1.140 Euro für das Hospital Ndanda.

Wir setzen seit November 2006 große Hoffnungen auf unsere Tanzania-Regierung, dass sie uns neben der bisherigen Unterstützung von 54 Hospitalangestellten weitere 35 genehmigen wird. Bis zum heutigen Tag ist das leider nicht geschehen. Für Medizin bekamen wir staatliche Hilfe von 40.000 Euro im Jahr 2010.

Im Oktober 2010 während den Wahlveranstaltungen wurden wir vom Präsidenten Kikwete selber als **Referral Hospital** verkündet und im November 2010 offiziell dazu ernannt. Das bedeutet, dass die 5 umliegenden Distrikt-Hospitäler alle ihre schweren Fälle zu uns bringen können, was hauptsächlich Operationen sind wie Beinbrüche, Motorradunfälle und andere Operationen.

Ich möchte Ihnen einen kurzen Bericht geben, was unser Hospital im Jahr 2010 geleistet hat:

- größere Operationen	2.778
- ambulante Patienten	44.666
- stationäre Patienten	10.429
- Labor-Untersuchungen	60.374
-Malaria-Blut-Untersuchungen	19.910

Diese Zahlen der Patienten von 2010 werden sicher steigen im Jahr 2011.

Wir sind Ihnen sehr dankbar, dass Sie uns die letzten Jahre so großzügig unterstützt haben. Da die Löhne für

unsere Hospitalangestellten von der Regierung um 25% erhöht wurden und der Preis der Medikamente gestiegen ist, kommen wir in große **finanzielle Not** für die Monate **August bis Dezember 2011** und besonders für das Jahr 2012. Wir können die Löhne und Mehrausgaben nicht mehr voll bezahlen.

Für Juli/August 2011 benötigten wir 100.000 Euro.

Sie werden fragen: „Wie viel trägt die Bevölkerung bei bzw. die Patienten?“ Im Jahr 2010 zahlten die Patienten einen Betrag von insgesamt 232.380 Euro.

Als erste Maßnahme wollen wir die Beiträge der Patienten erhöhen. Mehr als das Doppelte ist nicht möglich. Das würde uns dann für 4 Monate in 2012 reichen.

Ein weiterer Schritt ist die Ersetzung von ausländischen Kräften, die bisher der Administrator, die Apothekerin und ein indischer Arzt für innere Medizin waren. Dazu brauchen wir sicher noch 2 Jahre. Das wären:

Administrator	15.000 Euro
Apothekerin	30.000 Euro
Arzt	39.600 Euro

pro Jahr für 2 Jahre.

### **Dafür einen Beitrag zu bekommen, wäre eine große Hilfe.**

Ich danke Ihnen sehr, dass Sie diese großen Anliegen bisher unterstützten. Jeder Beitrag ist wertvoll. Es geht ja um die Patienten selber, die täglich bei uns Heilung suchen.

Vergelt´s Gott  
Euer Abt Dionys OSB

Anmerkung der Redaktion:

Es gibt einen Internetauftritt von der Missionsstation der Benediktiner in Ndanda / Tanzania, die von Abt Siegfried Hertlein, einem Freund unseres ehemaligen Vorsitzenden Linus Riedel, mitgestaltet wurde. Das nachfolgende Bild wurde dort entnommen.

[www.ndanda.org](http://www.ndanda.org)



links: Abt. em. Siegfried, Mitte: Abt Dionys

**Impressum:**

Adventsrundbrief 2011 der Kolpingsfamilie Xanten

Geistliches Wort: Propst Klaus Wittke

Redaktion: Harold Ries, Rainer Michels

Lektorin: Margret Felbert

Auflage: 450 Stück

Kontakt: Harold Ries, Vors., Tel. 02801 1672

Internet: [www.kolping-xanten.de](http://www.kolping-xanten.de)

**Kolping Xanten sammelt...**

Seit vielen Jahren sammeln wir mit Hilfe von 2 Containern, die am Parkplatz Westwall stehen, **Kleider, Textilien und Schuhe**. Im April 2010 führten wir erstmalig mit großem Erfolg eine Altkleider – Straßensammlung durch. Mit dem Erlös dieser Sammlung haben wir die Fördervereine der Xantener Grundschulen unterstützt.

In 2011 haben wir die Straßensammlung auch in den Gemeindebezirken der Propsteigemeinde mit guten Ergebnissen durchgeführt.

Besonders gefreut haben wir uns über die **Frauen der kfd aus Vynen**, die uns gut sortierte und verpackte Kleider und Kindersachen anbot, mit der Bitte, diese an Bedürftige im Ausland weiterzuleiten, da sie selbst den Transport, wie bisher nach Litauen, nicht durchführen könnten. Wir konnten helfen und haben diese Sachen an die **Kolpingsfamilie in Essen-Horst** für die Rumänienhilfe weiter gegeben.



Kolpingbruder Meinolf Lißbeck (Essen-Horst) u. Vorsitzender Harold Ries entladen den Anhänger für die Rumänienhilfe, **eine Spende der kfd Vynen**.

**Wir stellen vor:****Kolpingsfamilie Essen-Horst**[www.kolping-essen-horst.de](http://www.kolping-essen-horst.de)

Die Schwestern aus dem Regina-Protmann-Haus in Xanten baten in 2009 die Kolpingsfamilie Xanten um Unterstützung für den Transport von Wäsche und Kleidern nach Rumänien. Wir knüpften Kontakte mit der Kolpingsfamilie Essen-Horst, die seit 1992 die private Hilfsaktion "Menschen helfen Menschen" durchführt.

Dazu nachfolgender Auszug aus der Homepage Essen-Horst:

Die Hilfsaktion begann zunächst bescheiden mit der Lieferung von Lebensmitteln und Bekleidung, Medikamenten und spärlichen Geldmitten für das kleine Dorf **Costiui** in den Karpaten, Bezirk **Maramures**, nahe der ukrainischen Grenze. Für den Transport standen damals nur private PKW - Kombiwagen zur Verfügung. Später, für einige Jahre, konnte ein Caritas - LKW gemietet werden, der ist leider nicht mehr betriebsfähig.



Fahrräder für rumänische Kinder...

Inzwischen werden die Hilfsgüter, Bekleidung, Hausrat, **Werkzeug**, Schulmöbel, **elektrische Geräte**, Armaturen und **vor allem Fahrräder**, Roller und Kinderwagen, Rollstühle und

medizinisches Gerät zweimal im Jahr mit privaten, von der rumänischen Caritas in der Provinzhauptstadt **Satu Mare** organisierten LKW's (die von der Horster Rumäniengruppe finanziert werden), nach Rumänien bisher tadellos transportiert



...und Schulranzen.

Einmal im Jahr fahren 6 bis 8 engagierte Helfer nach Rumänien, um die Verteilung der Hilfsgüter persönlich zu überwachen. Getreu dem Motto: „Jeder Buxenknopp kommt da an, wo er hingehört“ garantieren wir natürlich allen Spendern und Sponsoren, dass **all ihre gestifteten Hilfsgüter und Geldspenden** da hinkommen, wo sie hingehören.

Wir meinen, das können wir unterstützen und sammeln auch für Rumänien. Meinolf Lißbeck bittet besonders um Fahrräder **und elektrische Werkzeuge**. Mit den Fahrrädern kann die rumänische Landbevölkerung auch weiter entfernte Arbeitsstellen bis zu 20 km annehmen u. spart so die Buskosten.

**Bitte nur funktionsfähiges oder leicht beschädigtes Gerät anbieten.**  
Bitte keinen Schrott!

Weitere Auskunft:

R. Michels T. 3229  
H. Ries T. 1672

## Neuer Kolping-Sammelcontainer



Dieser Sammelcontainer steht auf dem Wertstoffhof der **Fa. Karl Wilhelm Scholten in der Trajanstraße 17** in Xanten.

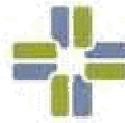
Anfahrtsskizze unter:  
[www.kwscholten.de](http://www.kwscholten.de)

Bei Anlieferung bitte im Büro melden und nach dem Standort fragen.

**Wir danken der Fa. K. W. Scholten für die freundliche Unterstützung** und bitten alle, auch diesen Container zu beschicken, da die Container am Westwall häufig schon voll sind.

Außerdem weisen wir auf unsere Kolping Altkleider-Straßensammlung hin, die am **Samstag, 31. März 2012, ab 9 Uhr** in allen Gemeindebezirken stattfinden wird. Organisation wieder durch **Paul Kaufmann, Tel. 02801 95 84**. Helfer und Helferinnen sind gerne willkommen.

Kleidersäcke können auch während des Jahres bei Harold Ries, Hochbruch 33 A in der Garage zwischengelagert werden. Anruf genügt: Tel. 1672



Katholische Kliniken im Kreis Kleve  
KAN am Niederrhein  
Katholisches Altenhilfe-Netzwerk

Seniorenzentrum St. Elisabeth-Haus  
Helenastraße 2 + 2A  
46509 Xanten

An die Mitglieder der Kolpingsfamilie Xanten

## Ehrenamtliches Engagement

Sehr geehrte Damen und Herren,  
ehrenamtliches Engagement verdient Anerkennung und ist so vielfältig wie die Menschen.

Wir möchten Sie einladen, in unserer Einrichtung der Altenhilfe ehrenamtlich tätig zu werden. Sie haben dabei die Möglichkeit, durch Mitarbeiter begleitet zu werden, sich durch Vorträge informieren zu können und in gemeinsamen Gesprächsrunden sich auszutauschen.

Bei uns können Sie sich ehrenamtlich einbringen, indem sie zum Beispiel

- eine/n Bewohner/in besuchen und zu guten Bekannten werden
- Gruppenangebote machen wie Singen oder Vorlesen
- bei Ausflügen mitmachen oder Rollstuhlfahrer durch Xanten begleiten
- Ihr Hobby vorstellen und und und...

Jeder kann etwas beitragen. Jeder hat eine Lieblingsbeschäftigung, die andere Menschen interessiert.

Sie bestimmen

- was Sie machen möchten,
- wann Sie kommen möchten,
- wie lange Sie bleiben möchten.

Bitte sprechen Sie mich an. Ich danke Ihnen im Voraus.

Mit freundlichem Gruß

Ulrich Hoffmann  
Einrichtungsleitung

**DER WELTLADEN**  
Eine-Welt-Gruppe Xanten e.V.  
Fachgeschäft für  
**FAIREN HANDEL** 

Wie bereits in der Presse berichtet wurde, hat Kolping Xanten mit der Eine-Welt-Gruppe Xanten einen Kooperationsvertrag geschlossen.



Unterzeichnung des Kooperationsvertrages.

v. li.: Dr. Wolfgang Schneider, Monica van Husen, (Eine-Welt-Gruppe), Harold Ries u. Margareta Felbert (Kolpingsfamilie).

**Ab sofort ist dort auch Kaffee Tatico von Kolping erhältlich. 250 Gramm zu 4,00 Euro**

und zwar im Weltladen Kurfürstenstr. 3

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag: 10-13 Uhr u. 15-18 Uhr

Samstag 11-14 Uhr (ggf. 16 Uhr)

Mehr: [www.ewgx.de](http://www.ewgx.de)

**Seit 1990 besteht nun die Partnerschaft mit dem Kolpingwerk in Mexiko.** In mehr als 100 Projekten arbeiten Kolpingmitglieder in Deutschland und Mexiko zusammen. Sie tun dies im Geist echter und bewusster Entwicklungszusammenarbeit mit dem Ziel, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Fair gehandelter Kaffee wie TATICO bietet gleich zwei Vorteile: Voller Genuss und die Unterstützung benachteiligter Kaffeebauern in Mexiko.

Mehr: [www.tatico.de](http://www.tatico.de)

**Wir danken...**

...unserem Kolpingbruder und Altbürgermeister Alfred Melters für die Übergabe der Archivalien aus dem Nachlass von Hermann Pauels. Eine gut gefüllte Mappe mit Bildern und Zeitungsberichten aus alten Zeiten, fein säuberlich aufgeklebt auf Karton, dürfen wir nun unser eigen nennen. Es ist anzunehmen, dass Hermann Pauels diese Dokumentation anlässlich der 100-Jahrfeier vor 32 Jahren anfertigte.

Außerdem sind Plakate dabei, die für Halt-Pölje Karnevalssitzungen werben.



Kolpingbruder Alfred Melters (li) freut sich mit Vorsitzendem Harold Ries über ein „Halt-Pölje“ Plakat von 1955

Es ist vorgesehen, diese und andere Kostbarkeiten der Kolpingsfamilie im Stiftsarchiv zu lagern. Dazu zählt auch das erste Mitgliederverzeichnis aus dem Gründungsjahr 1878, fein säuberlich geschrieben mit Tinte in Sütterlin, der Deutschen Schrift.

Eine feste Zusage zur Lagerung im Stiftsarchiv erhielten wir bereits von der stellvertretenden Leiterin des Stiftsarchivs Frau Elisabeth Maas M.A.

**Wer noch zu Hause geeignete Dokumente hat, melde sich bitte bei Rainer Michels, Tel. 3229**

## Unsere Planungen für 2012...

### Krippenfahrt nach Köln am Sonntag, 8. Januar 2012

**7.45 Uhr** treffen wir uns am **Busparkplatz Turnhalle Bahnhofstraße** und fahren mit einem Bus von Verhuvén nach Köln zur Minoritenkirche am Kolpingplatz, in der sich das Grab des Sel. Vaters Kolping befindet.



Minoritenkirche Köln am Kolpingplatz

**10.00 Uhr** nehmen wir teil an einem **Wallfahrtsgottesdienst** in der Minoritenkirche,

anschl. **Kirchenführung** durch die renovierte Minoritenkirche durch ein Mitglied von Kolping Köln

**ca. 12.30 Uhr** gemeinsames Mittagessen nach Karte im **Brauhaus Sion** in der Altstadt von Köln.

Danach **Besichtigung** einiger interessanter Krippen auf dem **Krippenweg in der Altstadt**, ausgewählt und erklärt durch **Tobias Schrörs**.

Es besteht auch die Möglichkeit einer **Gruppenführung** zum Kölner Krippenweg für 25 Personen zum Preise von **ca. 8 Euro pro Person**. Dauer ca. 2 Std. Sofern genügend Interesse besteht, kann diese Führung gebucht werden.

**Anmeldungen bis zum 28.12.11 an**  
**Rainer Michels, Tel. 3229**  
bzw. [rainer.michels@gmx.de](mailto:rainer.michels@gmx.de)

**Kosten pro Person** für Bus und Trinkgeld Busfahrer:

für Kolpinger:	12 Euro
für Gäste:	15 Euro
für Kinder bis 15 J.	5 Euro

### Ostersegeln für junge Leute vom 10. – 13.04.2012

Unsere Kolpingjugend lädt auch in diesem Jahr junge Leute ab 18 Jahren ein zu einem Törn für Segelbegeisterte. Gesegelt wird auf dem Ijsselmeer unter der Leitung von Anette Karsten und Ulla Steltner und Skipper Kees van Son.

**Kosten: 160 Euro/Person**

Anmeldungen nimmt entgegen: Sven Weinkath

E-Mail: [sweinkath@web.de](mailto:sweinkath@web.de)



Gruppenfoto 2010

**Frauen wandern vom 20. – 22.04.2012**

Die Kolpingschwestern Monika Goletz und Ulrike Toups bieten eine Wanderung für Frauen in der Landschaft Baumberge im Herzen des Münsterlandes an. Eingeladen sind wanderfreudige Kolpingschwestern und auch Frauen, die nicht Kolpinger sind. Die Unterkunft ist in Billerbeck geplant. Hin- und Rückfahrt erfolgt mit der Bahn.

Noch sind Plätze frei.

Anmeldungen an:  
ulrike@toups-xanten.de



Im Teutoburger Wald



Im Teutoburger Wald

**Ausblick – Von Kirchturmspitze zu Kirchturmspitze**

Am 15. Oktober endete unsere Reihe "Von Kirchturmspitze zu Kirchturmspitze". Da die gemeinschaftliche Reise durch unsere fusionierte Gemeinde großen Anklang fand, möchten wir uns auch im nächsten Jahr zusammen auf den Weg machen.

Angedacht ist eine Fortsetzung mit dem Titel

**"Verborgenes erleben – Von Kirchturmspitze zu Kirchturmspitze" ab Frühjahr 2012.**

Nähere Angaben dazu erfolgen rechtzeitig.

**Martina Janßen**

***In eigener Sache***

Immer wieder hört der Vorstand, dass alte und verdiente Kolpingschwestern und Kolpingbrüder einen Besuch aus den Reihen der Kolpinger erwarten. Manche sind enttäuscht, dass niemand vorbeischaut.

Der Vorstand ist sehr bemüht, allen gerecht zu werden. Dazu gehört der Besuchsdienst zu Geburtstagen ab 75 Jahren. Und das sind oft nicht wenige. Hinzu kommen Goldhochzeiten und Krankenbesuche. Aber besonders bei Krankenbesuchen wird es schwierig, wenn keine ausreichenden Informationen vorliegen. Deswegen unsere Bitte: gebt uns sichere Hinweise. Das „ich habe gehört, ich meine ...“ ist zu wenig. Wer, was, wo... ist da besser.

Wenn es eben möglich ist, kommt Besuch. Manchmal schaffen wir es aber auch nicht – trotz des guten Willens...

## Busreise

mit der Kolpingsfamilie Xanten nach  
**Leipzig & Görlitz**  
mit Magdeburg - Leipziger Seenland -  
Zittauer Gebirge und Bautzen

Termin: 8. - 13. Juli 2012

**Programm:** (Änderungen vorbehalten)

### 1. Tag: Sonntag, 08.07.2012

6.00 Uhr Abfahrt vom Betriebshof  
Verhuvén in Xanten  
13-15 Uhr Stadtführung in Magdeburg  
16.30 Uhr Weiterfahrt nach Leipzig  
ca. 18.30 Ankunft in Leipzig  
Zimmerbezug u. Abendessen  
im \*\*\*\*Hotel Penta, Großer  
Brockhaus 3, Innenstadt



Leipzig bei Nacht

### 2. Tag: Montag, 09.07.2012

10.00 Uhr 3-stündige Stadtführung in  
Leipzig, teilweise mit Bus,  
danach Zeit zur freien  
Verfügung  
19.00 Uhr 3-Gang Abendessen im  
historischen Auerbachkeller

### 3. Tag: Dienstag, 10.07.2012

9.00 Uhr Ausflug Leipziger Seenland  
mit ganztägiger örtlicher  
Reiseleitung  
19.00 Uhr Abendessen im Hotel

### 4. Tag: Mittwoch, 11.07.2012

8.00 Uhr Abfahrt nach Görlitz  
12.00 Uhr Mittagspause in Görlitz  
14.00 Uhr Stadtführung in Görlitz

19.00 Uhr Zimmerbezug und Abendessen  
im \*\*\*\*Parkhotel Mercure in  
Görlitz am Grenzfluss Neiße



Görlitz

### 5. Tag: Donnerstag, 12.07.2012

9.00 Uhr ganztägiger Tagesausflug ins  
Zittauer Gebirge  
19.00 Uhr Abendessen im Hotel

### 6. Tag: Freitag, 13.07.2012

Frühstück, Kofferverladung und Heim-  
fahrt mit Zwischenstop und Führung  
in Bautzen



Bautzen

### Leistungen:

- Fahrt im komfortablen Fernreisebus, Klimaanlage, Bordküche, WC.
- 5 Übernachtungen in \*\*\*\*Hotels, DZ m. Bad od. Dusche/WC

- Halbpension an allen Tagen  
Stadtbesichtigungen und Ausflüge  
laut Programm mit sachkundigen  
örtlichen Stadtführern/innen
- **Gruppenreiserücktrittsversicherung**
- Reisepreissicherungsschein

**Reisekosten:**

Doppelzimmer (DZ) und Einzelzimmer (EZ) jeweils pro Person in Euro:

DZ 415,--            EZ 515,--

Buskosten pro Person:

für Kinder	EUR 75,--
für Kolpinger	EUR 85,--
für Gäste	EUR 95,--

In den Buskosten sind enthalten: Alle Trinkgelder für Führungen u. Busfahrer sowie Nebenkosten wie Porto, Tel. etc.

**Verbindliche Anmeldungen erbeten bis spätestens 15. Februar 2012 bei Rainer Michels, Tel. 02801 3229 oder [rainer.michels@gmx.de](mailto:rainer.michels@gmx.de)**

### **Maria wandert durch die Gemeinde**

An dieser Stelle des Rundbriefes hatten wir bisher ein Gnadenbild von der „Muttergottes in der guten Hoffnung“ aus dem 17. Jahrhundert. Während unserer Bayernreise im August hatten wir eine Pilgermesse in der Bogenbergkirche, dem Ort, an dem die „Muttergottes der guten Hoffnung“ auch heute noch in Bayern verehrt wird.

Unser Bild zeigt im Vordergrund unsere schwangere Muttergottesfigur aus Peru neben unserer Pilgerkerze.

Im Hintergrund „das Gnadenbild aus Stein von 1295, das Maria als Mutter der Hoffnung darstellt, als „Maria, die schwer ist mit dem Kind“, wie Msgr. Konrad Schmidleitner, ehemaliger Pfarrer, uns in

*der Predigt erläuterte: „Möge das Gnadenbild großen Segen über euch ausgießen!“ Gesegnet wurden auch unsere Kolpingkerze (gestaltet von Gerd Janßen) und unsere Fahne: „Gott, stärke die Kolpingsfamilie!“*

(Text aus dem Reisebericht von M. Felbert unter [kolping-xanten.de](http://kolping-xanten.de))



Maria mit dem ungeborenen Jesuskind will auch in diesem Jahr wieder auf die Reise durch unsere Gemeinschaft und durch unsere Gemeinde gehen. In den letzten zehn Jahren hat dieser von uns aufgegriffene Brauch einen sehr guten Anklang gefunden. Wir wollen ihn auch in diesem Jahr weiterführen

#### Hier noch einmal zur Erinnerung:

Am 1. Advent kommt die schöne Marienfigur aus Peru in eine Familie. Dort bleibt sie über Nacht, und im Verlauf des folgenden Tages wird sie in freier Wahl zu einer anderen Familie gebracht. Das ist die Chance, einen Freund, einen Nachbarn, einen Kranken, einen, den man vielleicht länger nicht gesehen hat, zu besuchen.

***So wandert Maria als Schwangere  
täglich in ein anderes Haus weiter bis  
zur Weihnacht.***



### Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren in 2012

#### 60 Jahre Mitgliedschaft

Erwin Arntzen	04.05.1952
Theodor Benning	04.05.1952
Viktor Schmithüsen	04.05.1952
Josef Theunissen	04.05.1952
Theodor van Leyen	04.05.1952
Wilhelm Rennings	07.12.1952

#### 50 Jahre Mitgliedschaft

Theo Möllemann	02.12.1962
----------------	------------

#### 40 Jahre Mitgliedschaft

Irmgard van Nahmen	04.03.1972
Bernhard Ahls	15.05.1972
Clemens Klein-Hyer	03.12.1972

#### 25 Jahre Mitgliedschaft

Bernhard Disseler	06.12.1987
-------------------	------------

#### Zum Geburtstag in 2012 gratulieren wir:

#### 93 Jahre

Hugo Bullmann	04.05.2012
---------------	------------

#### 90 Jahre

Hilde van Gee	04.07.2012
---------------	------------

#### 88 Jahre

Helene Papenburg	04.04.2012
Josef Hülsen	08.04.2012
Erna Schefers	11.04.2012

#### 80 Jahre

Wolfgang Marganice	12.03.2012
Anni Terfurth	02.09.2012
Theo van Leyen	21.09.2012
Erich Scholten	04.10.2012
Paula Niermann	07.11.2012
Paula Stubert	17.12.2012

#### 75 Jahre

Hela Kempkes	13.01.2012
Leo Terschluesen	04.03.2012
Hedwig Brammen	04.04.2012
Werner Hartmann	18.05.2012
Juergen Nass	28.07.2012
Johann Huyssen	17.11.2012
Rudolf Felbert	28.11.2012

#### Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

#### Herzlich willkommen in der Kolpingsfamilie

Maria Nikolai	01.01.2011
Elisabeth Wittinghofer	01.02.2011
Christa Heck	01.03.2011
Adolf Heck	01.03.2011
Christoph van Kempen	01.03.2011
Julia Küppers	01.05.2011
Thomas Pieper	01.05.2011
Annemie Fischer	01.07.2011
Erich Scholten	01.07.2011
Luisa-Pauline Müller	01.07.2011
Jonas Müller	01.07.2011
Ute Heinrich	01.08.2011
Matthias Heinrich	01.08.2011
Hela Kempkens	01.09.2011

## Paris ist eine Reise wert... 4-Tage Busreise nach Paris

Reiseleitg.: Christoph van Kempen

### Vorläufiges Programm:

(Änderungen vorbehalten)

#### Donnerstag, 17.05.12

6.00 Uhr Abfahrt ab Betriebshof Verhuven, gegen 13.00 Uhr Ankunft in Paris, einchecken im Hotel, erste Erkundungen im Quartier, gemeinsames Abendessen, Paris bei Nacht, erste Erfahrungen

#### Freitag, 18.05.12

Louvre und die Ile de la cité, Notre Dame, Nachmittag zur freien Verfügung. Gegen 18.00 gemeinsam mit der Metro zu Montmartre und Basilika Sacré Coeur, Besichtigung, Komplet mit Lichterprozession der Nonnen

#### Samstag, 9.05.12

Pantheon und Tour Eiffel, unterwegs auf den großen Boulevards, nach Möglichkeit Vorabendmesse in Notre Dame, abends Bootsfahrt bei Nacht auf der Seine, wer möchte la nuit en Paris

#### Sonntag, 20.05.12

Frühstück, Besuch der berühmten Märkte von Paris, Einkauf für die Rückfahrt Gegen 18.00 Uhr Ankunft in Xanten...

Im Preis von **ca. 320,- €** inbegriffen: Fahrt, Übernachtung/Frühstück im familiär geführten Hotel, ein gemeinsames Abendessen, Bootsfahrt bei Nacht, Stadtplan, Eintritt Kirchen, Führungen durch eigenes Personal. Paris abseits touristischen Rummels, das ursprüngliche Flair... die Heiligen von Paris, kleine Kirchen in alten Vierteln, ausreichend Zeit, Paris auch selbst zu entdecken

**Anmeldung: Harold Ries Tel. 1672**



### Der Tod ist das Tor zum Leben

Wir gedenken  
der Verstorbenen aus  
unserer Kolpingsfamilie

#### Hermann Olfen

\* 01.07.1932 + 7.01.2011  
Kolpingmitglied seit 30.04.1950

#### Wilhelm Leber

\* 26.02.1926 + 16.07.2011  
Kolpingmitglied seit 18.04.1948

#### Brunhild Loth

\* 20.12.1943 + 20.07.2011  
Kolpingmitglied seit 04.05.1987

### An unsere Kranken...



Wir wünschen euch baldige vollständige Genesung. Habt Mut, Zuversicht und Gottvertrauen!

Allen Namenstags- und Geburtstagskindern herzlichen Glückwunsch!

## *Unser Programm bis Juni 2012*

<b>Dezember</b>	<b>Samstag u. Sonntag, 03. + 04. 12.11</b> 11.00 – 17.00 Uhr Michaelskapelle	<b>Ndanda-Verkauf mit Cafeteria:</b> Afrikanische u. südamerikanische Handarbeiten werden im Auftrag der armen Künstler verkauft. (Kuchenspenden für den 3. + 4.12. werden gerne in großer Zahl angenommen.)
	<b>Samstag, 10.12.11</b> 17 Uhr in St. Pantaleon, Lüttingen	<b>Kolping Gedenktag 17 Uhr HI. Messe in St. Pantaleon in Lüttingen,</b> anschl. Jahresabschluss mit Kolping-Gedenken im Gemeindehaus in Lüttingen
<b>Januar</b>	<b>Dienstag, 03.01.12</b> 20 Uhr Haus Michael	<b>Migration und Integration in Deutschland</b> Vortrag von Dipl. Pol. Vera Artz, Xanten Gemeinschaftsveranstaltung mit der Eine-Welt-Gruppe
	<b>Sonntag, 08.01.12</b> 7.45 Uhr	<b>Krippenfahrt nach Köln Programm</b> siehe Seite 8 Abfahrt ab Bushaltestelle Turnhalle Bahnstraße
	<b>Donnerstag, 19.01.12</b> 19 Uhr Haus Michael	<b>Aktuelle Frauenthemen im Gespräch</b> Treffen der Kolpingfrauen mit Margret Felbert, Tel. 3996
	<b>Donnerstag, 26.01.12</b> 20 Uhr Haus Michael	<b>Credo - Glauben weitergeben Teil V</b> Aspekte zum Glaubensbekenntnis mit Rudi Eikemper
	<b>Sonntag, 29.01.12</b> Ab 10 Uhr Haus Michael	<b>Kartenvorverkauf für „Halt Pölje“</b> Preis: 12,50 € Tel. Bestellung bei Dagmar Roters. Tel. 46 74
<b>Februar</b>	<b>Sonntag, 05.02.12</b> Ab 10 Uhr Haus Michael	<b>Kartenvorverkauf für „Halt Pölje“</b> Preis: 12,50 € Tel. Bestellung bei Dagmar Roters. Tel. 46 74
	<b>Freitag, 17.02.12</b> 19:11 Uhr, Schützenhaus	<b>Karnevalssitzung Halt Pölje mit den Frauen der kfd</b>
	<b>Montag, 27.02.11</b> 19:00 Uhr im Dom	<b>Kolpingmesse</b> mit Gedenken der Verstorbenen Kolpingmitglieder
	<b>Dienstag, 28.02.12</b> 20 Uhr Haus Michael	<b>Integration von benachteiligten Menschen in die Berufs- u. Arbeitswelt</b> Vortrag zur Fazenda Mörmter von Tobias Schrörs
<b>März</b>	<b>Sonntag, 18.03.12</b> nach der HI. Messe im Haus Michael	<b>9.30 Uhr HI. Messe im Dom</b> <b>10.30 Uhr: Jahreshauptversammlung</b> anschließend gemeinsames Mittagessen (Eintopf)
	<b>Samstag, 24.03.12</b>	<b>Verteilung der Kleidersäcke für die Kleidersammlung</b>
	<b>Samstag, 24.03.12</b> 21.00 Uhr ab Dom	<b>Friedensgang nach Birten</b> mit Statio in der Fürstenbergkapelle und ca. 22.30 Wortgottesdienst in St. Viktor Birten
	<b>Mittwoch, 28.03.12</b> 19.00 Uhr in der Cafeteria des Krankenhauses	<b>Aktuelle Fragen der Gesundheitspolitik u. Gesundheitsreformen</b> mit Michael Derksen, Geschäftsführer des St. Josef-Hospitals Xanten
	<b>Samstag, 31.03.12</b> ab 9 Uhr	<b>Kolping-Altkleider-Straßensammlung</b> Helfer bitte bei Paul Kaufmann, Tel. 95 84 anmelden

<b>April</b>	<b>10. – 13.04.12</b> Ostersegeln Kosten 160 Euro/Pers.	<b>Ostersegeln für junge Leute</b> ab 18 Jahren auf dem IJsselmeer unter der Leitung von Ulla Steltner u. Anette Karsten. Anmeldungen unter: <a href="mailto:sweinkath@web.de">sweinkath@web.de</a> .
	<b>Wochenende, 20. – 22.04.12</b>	<b>Wandern in Baumberge-Billerbeck</b> mit Kolpingschwester Urike Toups u. Monika Goletz Anmeldung per E-Mail: <a href="mailto:ulrike@toups-xanten.de">ulrike@toups-xanten.de</a>
	<b>Samstag, 21.04.12</b> 14.30 Uhr ab Bushaltestelle Bahnhofstraße	<b>Kirchenführung Wesel Herz-Jesu u. Marienthal</b> mit Dipl.-Theol. Tobias Schrörs Fahrt in Fahrgemeinschaften
	<b>Donnerstag, 26.04.12</b> 19 Uhr haus Michael	<b>Aktuelle Frauenthemen im Gespräch</b> Treffen der Kolpingfrauen mit Margret Felbert, Tel. 3996
<b>Mai</b>	<b>Dienstag, 01.05.12</b> Treffpunkt am Europaplatz	<b>Traditionelle Xantener Kolpingwallfahrt</b> nach Kevelaer zur Eröffnung der Wallfahrtssaison 5 Uhr Fußgänger, 7:00 Uhr Radfahrer, 8 Uhr PKW-Fahrgemeinschaften ab Post 12 Uhr Rückfahrt ab Peter-Plümpe-Platz in Fahrgemeinschaften Anmeldungen für die Rückfahrt bei Harold Ries, Tel. 1672
	<b>Dienstag, 08.05.12</b> 20 Uhr Haus Michael	<b>Liturgie II: Das Kirchenjahr u. die Formen der Gottesdienstfeier</b> Vortrag von Tobias Schrörs
	<b>Mittwoch, 16.05.12</b> 20 Uhr Fürstenbergkapelle	<b>Maiandacht in der Fürstenbergkapelle</b> mit Lagerfeuer und grillen (und was zu trinken!) Gestaltet von der Kolpingjugend
	<b>Montag, 21.05.12</b> Näheres im Osterrundbrief	<b>Frauenwallfahrt zum Annaberg</b> bei Haltern in Fahrgemeinschaften, Anmeldungen M. Felbert: Tel. 3996
	<b>Montag, 28.05.12</b> 10:00 Uhr ab Europaplatz	<b>Traditionelle Pfingstfahrradtour</b> Näheres im Osterrundbrief
<b>Juni</b>	<b>Samstag, 23.06.12</b> 15.00 Uhr ab Bushaltestelle Bahnhofstraße	<b>Naturwaldzelle Winkelscher Busch</b> Wanderung mit Harold Ries zum Thema Bewahrung der Schöpfung

**Außerdem regelmäßig:**

Mittwochs um 19.30 Uhr in der Turnhalle an der Bommelstraße: Kolping-Sport für Herren zur Erhaltung der „Alltagstauglichkeit“ unter der Ltg. von Heinz Kernder

Jeden 3. Donnerstag im Monat um 20 Uhr bei Holt: Skat und Doppelkopf